

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 49: Eduard Amstutz zum 65. Geburtstag, 2. Sonderheft

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Müller. Electrical Resistivity Measurements and Soundings on Glaciers: Introductory Remarks, von H. Röthlisberger. Recent D.C. Resistivity Soundings on Swiss Glaciers, von H. Röthlisberger und K. Vögeli. Heft Nr. 75 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH. Zürich 1967.

Schweizerische Bundesbahnen. Geschäftsbericht 1967. 71 S. Bern 1968.

Menge, Boole'scher Verband und Mass im Schulunterricht. Von M. Rueff und M. Jeger. Heft 4 der Einzelschriften zur Gestaltung des Mathematisch-Physikalischen Unterrichts. 128 S. mit 97 Fig. Luzern 1966, Räber Verlag. Preis kart. Fr. 17.50.

Schweizerischer Verein von Dampfkessel-Besitzern. 99. Jahresbericht 1967. 102 S. Zürich 1968.

Umschau

Eidg. Technische Hochschule. Im Zuge der Erweiterung und Änderung des Studienprogrammes an der Abteilung IIIA (Maschinen-Ingenieur-Wesen) wurde für das 7. Semester eine zweistündige Vorlesung über Klimatechnik eingeführt. Sie ist als Wahlfach zur Vertiefungsrichtung «thermische Verfahrenstechnik und Kältetechnik» gedacht. Der Lehrauftrag für diese Vorlesungen wurde auf Antrag der Abteilungskonferenz vom Schweiz. Schulrat an Dr. sc. techn. Waclaw Ziembra erteilt. Der Bundesrat hat als a.o. Professor des neu errichteten Lehrstuhles für Mikrobiologie, der Wasserversorgung und Abwasserreinigung Dr. sc. nat. Karl Wuhrmann, GEP, geb. 1912, von Winterthur, bisher Sektionschef 1a an der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz, gewählt. Die bestehende a.o. Professur für Methoden systematischer Gestaltung in der Elektrotechnik wurde in eine ordentliche Professur für Apparatebau der Elektrotechnik umgewandelt und Ing. ETH Hans Kern, SIA, GEP, geb. 1914, von Bülach, bisher a.o. Professor für Methoden systematischer Gestaltung in der Elektrotechnik an der ETH, zum Inhaber dieses Lehrstuhles gewählt. Die bisherige Assistenzprofessur für Petrographie wurde in den Rang einer a.o. Professur gehoben und Dr. sc. nat. Marc H. Grünenfelder, GEP, geb. 1928, von Niederurnen, zum a.o. Professor für dieses Lehrgebiet gewählt. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt Dr. sc. techn. Jachen Huder, GEP, geb. 1922, von Ardez GR, Sektionschef 1 an der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau, den Titel eines Professors der ETH zuerkannt. Auf den Beginn des Wintersemesters 1967/68 haben sich als Privatdozenten habilitiert: An der Abteilung für Maschineningenieurwesen: Dr. sc. nat. Walter Lorenz Hartmann, von Lüen GR, für Vorlesungen über die Gebiete betrieblicher Unfallverhütung sowie Systemsicherheits-Analysen; an der Abteilung für Naturwissenschaften: Dr. sc. nat. Gerhard Bayer, österreichischer Staatsangehöriger, für das Gebiet der Kristallchemie. DK 378.962

Schulwandbild «Kläranlage». Weil sich das Gewässerschutzproblem für die Behandlung im Unterricht in der Schule gut eignet, hat die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) die Ausarbeitung eines Schulwandbildes «Kläranlage» in Angriff genommen. Unter der wissenschaftlichen Leitung des Präsidenten der VGL, Prof. Dr. O. Jaag, und der fachkundigen Mitarbeit der zuständigen Fachleute der EAWAG wurden die technischen Unterlagen für das Schulwandbild und den Kommentar erarbeitet. Die künstlerische Ausgestaltung der Bildtafel sowie der Bebilderung des Kommentars wurde einer Schulklass der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich unter der Leitung des Graphikers K. Schmid übertragen. In sehr verdankenswerter Weise stellte die «Stiftung der Wirtschaft zur Förderung des Gewässerschutzes in der Schweiz» die nötigen Kredite für die Herstellung des Schulwandbildes wie auch die Veröffentlichung des Kommentars von Prof. Dr. O. Jaag und die Begleitschrift «Erziehung zum Gewässerschutz» von Dr. H. E. Vogel volumäglich zur Verfügung. Schulwandbild, Kommentar und Begleitschrift wurden, in der entsprechenden Sprache, als Geschenk der VGL und der «Stiftung», sämtlichen schweizerischen Schulen übermittelt. DK 628.33:371.672.1

Das «Monatsbulletin des SVGW» wird vom Neujahr 1969 an ein neues Gewand tragen. Auch wird der Rahmen der zu behandelnden Fachgebiete erweitert, so wie es aus dem neuen Titel hervorgeht: «Gas, Wasser, Abwasser, Schweizerische Zeitschrift für Gasversorgung und Siedlungswasserwirtschaft». 48 Jahre lang ist die Zeitschrift ihrem bescheidenen Äusseren treu geblieben. Sie hat als Fachzeitschrift dem Schweizerischen Verein von Gas- und Wasserfachmännern als Publikationsorgan, den an der Gasindustrie und den Wasserversorgungen interessierten Firmen als Werbeblatt gedient. Die Zunahme der Aufbereitung von Oberflächenwasser zu Trink-

wasser hat einen intensiveren Schutz der Gewässer vor Verschmutzung gerufen. Das hat den Vorstand des SVGW bewogen, den Problemen der Abwasserreinigung in seiner Zeitschrift ebenfalls Raum zu gewähren und den Kontakt mit dem Verband Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) enger zu gestalten. Herausgegeben wird die Fachzeitschrift wie bisher vom Schweizerischen Verein von Gas- und Wasserfachmännern (SVGW). Adresse des Generalsekretariates: 8002 Zürich, Grütlistrasse 44, Telefon 051/23 06 50. DK 05:662.76

Hotel «Atlantis», Zürich (SBZ H. 45, S. 799). Zu unserer Bedenken betreffend *Ausführung* des im Jahre 1970 zu eröffnenden Hotelbaus sei präzisierend nachgetragen, dass die *Generalunternehmung Mobag* mit der fachgerechten und qualitativ einwandfreien Durchführung des von den Architekten projektierten und durchkonstruierten Hochbaus beauftragt ist. Sie garantiert die Einhaltung von Kostenvoranschlag und Endtermin. Die Ausführung des eigentlichen Innen-Ausbaus und die gesamte Ausstattung des Hotels ist nicht im Generalunternehmer-Vertrag eingeschlossen. DK 728.51

Ammann-Büste in der ETH. In der Legende zum Bild auf S. 846, H. 48 ist folgendes zu berichtigen: neben Frau Ammann steht nicht N. Gray, sondern W. Bringolf, Stadtpräsident von Schaffhausen. DK 378.962:92

Wettbewerbe

Erweiterung der Primarschulanlage in Feldmeilen. Projektauftrag an fünf eingeladene Architekten, die mit je 4000.— Fr. fest honoriert wurden. Rechtzeitig abgeliefert wurden 4 Projekte. Die Fachexperten E. del Fabro, Arch. BSA/SIA, Zürich, R. Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich, und R. Küenzi, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, empfehlen der ausschreibenden Behörde einstimmig das von M. A. Wäspe, in Firma J. G. & M. A. Wäspe, Meilen, zur weiteren Bearbeitung. Die Ausstellung ist geschlossen.

Gesamtüberbauung in Engelberg (SBZ 1968, H. 17, S. 232). Im Projektwettbewerb, welchen die Intercity AG, Zürich und Luzern, für eine umfängliche Überbauung auf dem Areal des ehemaligen Hotels «Titlis» in Engelberg (Eigentumswohnungen, Läden und Geschäftsräume, Hotel mit Restaurationsräumen, Schwimmbad, Parkgarage usw.) ausgeschrieben hat, liegt folgendes Ergebnis vor:

1. Preis (12000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Robert Rothen, Mitarbeiter P. Stiefel, Winterthur
2. Preis (10000 Fr.) Walter Wäschle, Zürich
3. Preis (7000 Fr.) Lorenz Moser, Mitarbeiter B. Vatter, Zürich
4. Preis (6000 Fr.) H. Müller u. P. Nietlispach, Zürich
5. Preis (5000 Fr.) Edouard Weber, Neuchâtel
6. Preis (3000 Fr.) H. Bosshard u. W. Sutter, Zug
7. Preis (2000 Fr.) Roland Mozzatti, Roman Lüscher, Luzern
- Ankauf (1400 Fr.) Walter Vogelsanger, Uitikon-Zürich
- Ankauf (900 Fr.) Werner Gantenbein, Mitarbeiter André Stein und Thomas Wiesmann, Zürich
- Ankauf (900 Fr.) Guido Fanger, Stalden, Jürg Jansen, Luzern, Arthur Lotti, Stansstad
- Ankauf (900 Fr.) Hans-Ueli Bächi, Walter Rüssli, Martin D. Simmen, Luzern
- Ankauf (900 Fr.) Viktor Langenegger, Zürich

Die 44 beurteilten Projekte sind bis und mit 20. Dezember ausgestellt in den Räumen der Intercity AG in Luzern, Hirschmattstrasse 64, 3. Geschoss: Montag bis Freitag 11 bis 18 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h, nur am 7. und 8. Dezember.

Sport- und Erholungszentrum Seegarten in Goldach SG. Die Interessengemeinschaft Sport- und Erholungszentrum Seegarten eröffnet einen Projektwettbewerb für verschiedene Sport- und Erholungsbauten, bzw. -anlagen in 2 Etappen. Teilnahmeberechtigt sind die seit 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten in den Gemeinden: St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Goldach, Mörschwil, Tübach, Horn, Untereggen. Für unselbständige Bewerber gelten die üblichen Bestimmungen (SIA-Norm 152). Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen, L. Plüss, Zürich, O. Glaus, Zürich, O. Müller, St. Gallen, und als Ersatzpreisrichter M. Kutter, St. Gallen. Für etwa 6 Preise und 2 Ankäufe stehen 35000 Franken zur Verfügung. Zu projektiert sind in der ersten Etappe: Freiluftbad für 5000 Personen (4 Schwimmbecken mit Liege-, Spiel- und Sportplätzen) und zugehörige Betriebsbauten samt Garderoben und Kiosk. Hallen-

bad mit Hauptschwimmhalle und Lehrschwimmhalle sowie alle technischen Betriebs- und Garderobenanlagen, ferner Sauna, Gymnastikraum, Restaurant, 2 Wohnungen, Luftschutz, Parkplätze usw.; in der zweiten Etappe: Kunsteisbahn mit Tribüne, Curlinghalle, Betriebs- und Garderobenräume.

Das Programm enthält zahlreiche detaillierte Angaben für das Raumprogramm und die Projektierung. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Termine für Fragenbeantwortung 15. Februar 1969, Ablieferung der Entwürfe 3. Juni 1969, Modelle 17. Juni 1969. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Franken beim Hochbauamt der Stadt Rorschach bis spätestens 18. Dezember 1968.

Schulanlage in Castrisch (Kästris) GR. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht (Architekten: Kantonsbaumeister H. Lorenz und Richard Brosi, Chur) entschieden:

1. Preis (2000 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung)
Monika Brügger

2. Preis (1000 Fr.) Risch, Züllig und Scheidegger
Ankauf (700 Fr.) Christian Trippel.

Zusätzliche Entschädigungen von je 200 Fr. erhielten G. Domenig und C. A. von Planta. Alle in Chur.

Die feste Entschädigung betrug 800 Fr.

Nekrologie

† **Friedrich Oederlin**, Masch.-Ing., SIA, GEP, Dr. h. c., von Baden AG, geboren am 14. Dezember 1880, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1903, seit 1911 bei Gebr. Sulzer in Winterthur, 1920 Direktor, 1935 bis 1954 Delegierter des Verwaltungsrates und nachher Mitglied des Präsidialausschusses, ist am 22. November 1968 entschlafen.

† **Charles Hoffet**, dipl. Masch.-Ing., SIA, GEP, von Zürich, geboren am 12. Oktober 1892, ETH 1912 bis 1917 mit Unterbruch, seit 1924 bei den SBB in Bellinzona und Luzern, seit 1930 bei der Generaldirektion als Sektionschef bei der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättendienst, ist gestorben.

Der SIA gibt den Tod folgender Mitglieder bekannt:

† **Anton Bettschart**, Dr., Ing.-Chem., in Rolle VD, geboren 1893.

† **Julius Viktor Buzdygan**, Architekt im Büro H. Raschle in Uster, geboren 1914.

† **Ernst Handschin**, Bau-Ing., Inhaber eines Ingenieurbüros in Basel, geboren 1898.

† **Hans Klauser**, Arch., Bern, geboren 1880.

† **Meinrad Lorenz**, Arch., alt Sektionschef für Hochbau SBB, in Chur, geboren 1880.

† **Jean Mauler**, Forst-Ing., GEP, von Môtiers NE, ETH 1923 bis 1927, seit 1931 kant. Forst-Inspektor im Val de Ruz, geboren 1903.

† **Werner Rahm**, dipl. Kult.-Ing., GEP, von Hallau SH, ETH 1931 bis 1935, Teilhaber des Ingenieurbüros Rahm in Olten, geboren 1912.

† **Marcel Roulet**, Bau-Ing. in Neuchâtel, geboren 1889.

Mitteilungen aus dem SIA

Abgabe auf nach Frankreich eingeführten Plänen und Zeichnungen

Die eidg. Steuerverwaltung hat auf unser Drängen hin Frankreich nach jahrelanger Anstrengung endlich dazu zu bewegen vermocht, auf die Erhebung der Abgabe von 9% bei Einfuhr von Plänen und Zeichnungen, genannt «taxe de prestations de services (TPS)», zu verzichten. Somit wird von heute an nur noch eine Steuer zum Satze von 20% auf dem Materialwert der Pläne und Zeichnungen, jedoch nicht mehr auf dem Honorar erhoben. Bedingung hiefür ist aber, dass die Pläne für Grundstücksbauten bestimmt sind und dass das ausländische Unternehmen, das die Pläne liefert, nicht selbst an den Bauarbeiten beteiligt ist. Generalsekretariat SIA: *M. Beaud*

Mitteilungen aus der UIA

X. Kongress der UIA, Buenos Aires 1969

Dieser Kongress findet vom 13. bis 25. Oktober 1969 in Buenos Aires statt, worauf sich vom 27. bis 30. Oktober in Mar del Plata das internationale Treffen der Städtebauer anschliesst. Die französische Sektion der UIA hat es übernommen, eine Kollektivreise der Teilnehmer aus Europa zu organisieren: Abflug aus Paris 11. Oktober,

Rückkehr nach Paris 1. November, Kosten 600 \$. Wer auf einen Platz Anspruch erhebt, hat sich bis spätestens 15. Dezember anzumelden bei der französischen Sektion (Section Française de l'UIA, 51, Rue Raynouard, Paris XVIème) oder auf dem Sekretariat SIA, Beethovenstrasse 1, 8002 Zürich, Tel. 051/23 23 75 oder 27 38 17. Dort sind die Anmeldeformulare sowie auch alle weiteren Auskünfte erhältlich, insbesondere was die Programme der vor und nach dem Kongress vorgesehenen Reisen anbetrifft, die bis zu den Iguazú-Fällen und nach Brasilien einerseits, nach San Carlos de Bariloche anderseits führen.

Ankündigungen

Tagung der Schweiz. Beleuchtungs-Kommission, Bern 1969

Die Schweizerische Beleuchtungs-Kommission (SBK) veranstaltet am 23. und 24. Januar 1969 eine Diskussionsversammlung zum Thema «Licht-, Schall- und Klimatechnik; Integration zur Schaffung optimaler Umweltbedingungen». Sie findet statt im Kursaal zu Bern. Programm:

23. Januar 1969. 10.30 h Begrüssung durch den Vorsitzenden, Prof. R. Spieser, Präsident der SBK, Zürich. F. Haller, Arch. BSA, Solothurn: «Bauen im Wandel der technischen Entwicklung». P. Suter, dipl. Ing., Arch. SIA, Suter & Suter, Basel: «Die gesteigerten Anforderungen bezüglich Licht-, Schall- und Klimakonditionierung». 12.30 h gemeinsames Mittagessen im Kursaal. 14.00 h W. Mathis, Ing., Prokurist der Osram AG, Zürich: «Natürliche und künstliche Beleuchtung». W. Wirz, dipl. Ing. ETH, Ing.-Büro H. Meier, Zürich: «Klimatisierung». L. Trbuhovic, dipl. Ing. habil. Arch. SIA, Zürich: «Schallschutz und Raumakustik». P. Suter, dipl. Ing., Basel: «Durchführung der Integration in der Planung». 19.30 h Nachtessen im Kursaal, anschliessend kollegiales Beisammensein.

24. Januar 1969. 9.30 h Besichtigung des Eidg. Amtes für Mass und Gewicht in Wabern, Lindenweg 24.

Anmeldung: An das Sekretariat der SBK, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, bis 20. Dezember 1968. Eintrittskosten 5 Franken. Anmeldekartens liegen diesem Heft bei und können auch beim Sekretariat der SBK bezogen werden.

Das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern während des Winters

Vom 16. Nov. 1968 bis Mitte März 1969 wird das Verkehrshaus nur an Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen von 13.30 bis 17.30 h sowie an Sonntagen von 10 bis 18 h geöffnet sein. Das Restaurant ist während diesen Öffnungszeiten ebenfalls in Betrieb, wozu der im Verkehrshaus abgestellte Speisewagen eingesetzt wird. Besichtigungen ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten durch Gruppen, Gesellschaften, Vereine usw. können bei rechtzeitiger Voranmeldung vorgenommen werden.

Projektorganisation mit Netzplantchnik im Hoch- und Tiefbau

Die mit grossem Erfolg in Zürich durchgeföhrten Veranstaltungen der CRB (SBZ 1968, H. 33, S. 606) werden in Bern wiederholt, und zwar die Tagung im Casino am 17. Dezember, der Kurs Hochbau im Hotel Schweizerhof am 16. und 17. sowie am 30. und 31. Jan. 1969, der Kurs Tiefbau ebenda am 10. und 11. sowie am 24. und 25. Febr. 1969. Weitere Tagungen und Kurse sind im Frühjahr 1969 in Basel und in St. Gallen vorgesehen. Ausführliche Programme bei der CRB, 8001 Zürich, Torgasse 4, Telephon 051/47 25 65.

Fachtagung über Dampfkessel und Dampfkesselbetrieb

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V. (VGB), Essen, veranstaltet eine Fachtagung zum Thema «Dampfkessel und Dampfkesselbetrieb 1969». Sie findet statt am 10. Januar 1969 in Oberhausen, Auditorium der Stadthalle, am 24. Januar 1969 in Stuttgart, Silcher-Saal in der Liederhalle, Breitscheidstrasse, und am 7. Februar 1969 in Hannover, Roter Saal in der Stadthalle, Corvinusplatz. Beginn jeweils um 9.00 h. Programm: Dipl.-Ing. R. Mutke, Düsseldorf: «Beispiele für die Verschiedenartigkeit von Dampferzeugern für konventionelle Kraftwerke und für Kernkraftwerke». Dipl.-Ing. H. Baumgarte und R. Strohdeicher, Brackwede: «Stand der Entwicklung für kleinere Hochdruck-Industriedampfkessel sowie grosse Heizungskessel». Dipl.-Ing. J. Brandt und Dir. G. Linke, Düsseldorf: «Gerüstlose Industriedampfkessel für grosse Leistungen». Dr.-Ing. D. Capitaine, Dr.-Ing. P. H. Stoffels und Obering. W. Jentsch, Neuss: «Der Einsatz von Abhitzekesseln und einige Konstruktionsmerkmale». Dipl.-Ing. E. Wittchow, Erlangen: «Anfahrsysteme für Benson-Kessel». Dipl.-Ing. H. Krost, Ing. K. Kückelhaus und Dipl.-Ing. J. Sulliga, Essen: «Kombinierte Anfahr-, HD-Reduzier- und Sicherheitseinrichtungen für Gross-Blockanlagen».